

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer 121198825

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Reiner Wertstoff Recycling GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: Tussenhausen

1.2 Straße: Ramminger Straße 5

1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Bayern Postleitzahl: 86874 Ort: Tussenhausen

2. Zertifizierte Tätigkeit:

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach §28 NachwV: I778T1013
2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Befördern <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach §28 NachwV: I778T1013
2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 Lagern <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach §28 NachwV: I778W3003
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 Behandeln <input checked="" type="checkbox"/>	Kennnummer nach §28 NachwV: I778W3003
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5 Verwerten <input checked="" type="checkbox"/>	Kennnummer nach §28 NachwV: I778W3003
<input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend	<input type="checkbox"/> abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.2 Recycling <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach §28 NachwV:
<input type="checkbox"/> vorbereitend	<input type="checkbox"/> abschließend
2.7 Handeln <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach §28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8 Makeln <input type="checkbox"/>	Kennnummer nach §28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Lager- und Behandlungsanlage

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV: 4.1 alle Abfallarten <input type="checkbox"/> 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle <input type="checkbox"/> 4.3 alle gefährlichen Abfälle <input type="checkbox"/> 4.4 bestimmte Abfallarten <input checked="" type="checkbox"/>		
Abfallschlüssel (ggf. mit „**“- Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkung/Bemerkung
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
02 01 10	Metallabfälle	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	
10 11 03	Glasfaserabfall	
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11 fällt	
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teile	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	
12 01 13	Schweißabfälle	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
16 01 17	Eisenmetalle	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten

16 01 18	Nichteisenmetalle	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 01 19	Kunststoffe	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 01 20	Glas	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 02 13*	gefährliche Bestandteile <sup>2)</sup> enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen <small>2) Gefährliche Bestandteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z.B. Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas</small>	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten

16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	
17 02 03	Kunststoff	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 12 05	Glas	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
19 12 08	Textilien	
20 01 01	Papier und Pappe/Karton	
20 01 02	Glas	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-

		2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile <sup>6)</sup> enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen <small>6 ) Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z.B. unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Akkumulatoren und Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.</small>	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 02	Marktabfälle	
20 03 07	Sperrmüll	
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer 121198825

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Reiner Wertstoff Recycling GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: Tussenhausen

1.2 Straße: Ramminger Straße 5

1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Bayern Postleitzahl: 86874 Ort: Tussenhausen

2. Zertifizierte Tätigkeit:

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 2.1 Sammeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |
| 2.2 Befördern <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |
| 2.3 Lagern <input checked="" type="checkbox"/>                        | Kennnummer nach §28 NachwV: I778W3003 |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/>   |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>              |
| 2.4 Behandeln <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>              |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>           | <input type="checkbox"/>              |
| 2.5 Verwerten <input checked="" type="checkbox"/>                     | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                      | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/>              |
| 2.5.2 Recycling <input type="checkbox"/>                              | <input type="checkbox"/>              |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>                               | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                                 | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    | <input type="checkbox"/>              |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>                               | <input type="checkbox"/>              |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Lager- und Behandlungsanlage

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:		
4.1 alle Abfallarten <input type="checkbox"/>		
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle <input type="checkbox"/>		
4.3 alle gefährlichen Abfälle <input type="checkbox"/>		
4.4 bestimmte Abfallarten <input checked="" type="checkbox"/>		
Abfallschlüssel (ggf. mit „**“- Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkung/Bemerkung
01 04 08	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	
01 04 09	Abfälle von Sand und Ton	
01 04 13	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
02 01 10	Metallabfälle	
03 01 01	Rinden und Korkabfälle	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
03 03 01	Rinden- und Holzabfälle	
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	
04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	
10 11 03	Glasfaserabfall	
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11 fällt	
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teile	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	
12 01 13	Schweißabfälle	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	

15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
16 01 03	Altreifen	
16 01 17	Eisenmetalle	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 01 18	Nichteisenmetalle	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 01 19	Kunststoffe	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 01 20	Glas	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten

16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 02 13*	gefährliche Bestandteile <sup>2)</sup> enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen <small>2) Gefährliche Bestandteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z.B. Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.</small>	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	
17 02 03	Kunststoff	
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	

17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 12 05	Glas	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
19 12 08	Textilien	
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
20 01 01	Papier und Pappe/Karton	
20 01 02	Glas	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	Eingeschränkte Herkunftsbereiche gemäß Anmerkungen der immissionsrechtlichen Umschlüsselung AZ 412-171-2/2 durch das LRA Unterallgäu vom 16.01.2003 sind zu beachten
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile <sup>6)</sup> enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen <small>6 ) Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen z.B. unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Akkumulatoren und Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.</small>	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	
20 02 02	Boden und Steine	
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 02	Marktabfälle	
20 03 03	Straßenkehrsicht	
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	

20 03 07	Sperrmüll	
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer 121198825

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Reiner Wertstoff Recycling GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: Tussenhausen

1.2 Straße: Ramminger Straße 5

1.3. Staat: Deutschland Bundesland: Bayern Postleitzahl: 86874 Ort: Tussenhausen

2. Zertifizierte Tätigkeit:

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 2.1 Sammeln <input checked="" type="checkbox"/>                  | Kennnummer nach §28 NachwV: I778T1013 |
| 2.1.1 nur deutschlandweit <input checked="" type="checkbox"/>    |                                       |
| 2.1.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          |                                       |
| 2.2 Befördern <input checked="" type="checkbox"/>                | Kennnummer nach §28 NachwV: I778T1013 |
| 2.2.1 nur deutschlandweit <input checked="" type="checkbox"/>    |                                       |
| 2.2.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          |                                       |
| 2.3 Lagern <input type="checkbox"/>                              | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>       |                                       |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>      |                                       |
| 2.4 Behandeln <input type="checkbox"/>                           | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) <input type="checkbox"/>       |                                       |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) <input type="checkbox"/>      |                                       |
| 2.5 Verwerten <input type="checkbox"/>                           | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                            | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> |                                       |
| 2.5.2 Recycling <input type="checkbox"/>                         |                                       |
| 2.5.3 sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>               |                                       |
| 2.6 Beseitigen <input type="checkbox"/>                          | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend                            | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln <input type="checkbox"/>                             | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| 2.7.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>               |                                       |
| 2.7.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          |                                       |
| 2.8 Makeln <input type="checkbox"/>                              | Kennnummer nach §28 NachwV:           |
| 2.8.1 nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>               |                                       |
| 2.8.2 weltweit <input type="checkbox"/>                          |                                       |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):  
Lager- und Behandlungsanlage

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- |                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 4.1 alle Abfallarten                | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle | <input type="checkbox"/>            |
| 4.3 alle gefährlichen Abfälle       | <input type="checkbox"/>            |
| 4.4 bestimmte Abfallarten           | <input type="checkbox"/>            |

Abfallschlüssel  
(ggf. mit „\*-“  
Eintrag)

Abfallbezeichnung

Einschränkung/Bemerkung

# Überwachungsbericht

Reiner Wertstoff Recycling GmbH

Ramminger Straße 5  
86874 Tussenhausen  
Deutschland / Bayern

Zertifizierung nach  
§ 56 Abs. 2 KrWG  
und  
EfbV

Überwachungsberichtsnummer: A07121121

Überwachungsdatum: 01.12.2017

- Erst-Prüfung
- jährliche Überprüfung
- unangekündigter Vor-Ort-Termin

## 1 Unternehmensdaten

Reiner Wertstoff Recycling GmbH

Gewerbeanmeldung (Datum, Behörde, Aktenzeichen):  
# 1019 vom 08.03.1995, Markt Tussenhausen

Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister:  
HRB 5365, Registergericht: Memmingen

weitere Standorte:  ja /  nein      Anzahl der Standorte: 1

## 2 Überwachung

Prüfende(r) Sachverständige(r):

Joachim Müller

Anschrift: Handwerkstraße 15  
70565 Stuttgart

Telefon: 0160-96638551

E-Mail: mueller@thema-management.de

Erste  
Überprüfung des  
Betriebes nach  
Stichtag

01.06.2017: 01.12.2017

Ansprechpartner(in) DEKRA Certification GmbH:

Name: Tanja Hauser

Telefon: 0711/7861-3419

E-Mail: tanja.hauser@dekra.com

Datum des Abschlusses des Überwachungsvertrages: 29.07.1998

Datum der behördlichen Zustimmung des Überwachungsvertrages: 07.09.1998

Letzter Überwachungstermin: 23.11.2016

Anlass und Ablauf der Überwachung: Jährliche Überprüfung

Angaben zu weiteren Vor-Ort Terminen im Überwachungszeitraum  
(Benennung von Ort, Datum, Teilnehmer (inkl. Funktion))

Durchgeführte angekündigte und unangekündigte Vor-Ort-Termine im Überwachungszeitraum: keine

weitere Überwachungsmaßnahmen (z.B. Sichtung von Unterlagen, Befragung von Mitarbeitern): keine

durchgeführte andere Fremdkontrollen: keine

<input type="checkbox"/>	Eine Rückkopplung mit den örtlichen zuständigen Genehmigungs-/Überwachungsbehörden Landratsamt Unterallgäu hat am X stattgefunden.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 Abs. 2 KrWG und EfbV <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> in Verbindung mit der Anerkennung als</li> <li><input type="checkbox"/> Annahmestelle/Rücknahmestelle und/oder</li> <li><input type="checkbox"/> Demontagebetrieb und/oder</li> <li><input type="checkbox"/> Schredderanlage nach AltfahrzeugV vom 21.06.2002</li> <li><input type="checkbox"/> in Verbindung mit der Erfüllung der Anforderungen an eine Behandlungsanlage nach dem ElektroG vom 20.10.2015</li> </ul> kann aus Sicht des Sachverständigen <b>ohne Einschränkungen</b> empfohlen werden.
<input type="checkbox"/>	Die Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 Abs. 2 KrWG und EfbV <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> in Verbindung mit der Anerkennung als</li> <li><input type="checkbox"/> Annahmestelle/Rücknahmestelle und/oder</li> <li><input type="checkbox"/> Demontagebetrieb und/oder</li> <li><input type="checkbox"/> Schredderanlage nach AltfahrzeugV vom 21.06.2002</li> <li><input type="checkbox"/> in Verbindung mit der Erfüllung der Anforderungen an eine Behandlungsanlage nach dem ElektroG vom 20.10.2015</li> </ul> kann aus Sicht des Sachverständigen erst nach Abstellung der Abweichungen gemäß Maßnahmenplan vom X empfohlen werden, wenn dem Sachverständigen die vereinbarten Nachweise von Seite ... bis Seite ... des Maßnahmenplans innerhalb des vereinbarten Zeitraums (max. 3 Monate) vorliegen.
<p><b>Nachweise zu Abweichungen sind in einem Stück vom Unternehmen nachzureichen!</b></p> <p>Nachweise eingegangen am: _____ Nachweise geprüft am: _____</p> <p>Durch: _____</p>	
<input type="checkbox"/>	Die Erteilung bzw. Aufrechterhaltung des Überwachungszertifikates kann <b>nicht empfohlen</b> werden, es sollte eine <b>Nachprüfung</b> durchgeführt werden. <b>Termin Nachprüfung: .....</b>
Joachim Müller  Name(n) der/des Sachverständigen Tussenhausen, 1.12.2017 Ort, Berichtsdatum	 _____ Unterschrift des / der Sachverständigen
Freigabe durch DEKRA Certification	

## 3 Verteiler

Reiner Wertstoff Recycling GmbH , 86874 Tussenhausen

DEKRA Certification GmbH, 70565 Stuttgart

RP Tübingen

Zuständige Überwachungsbehörde(n)

## 4 Anlagen zum Überwachungsbericht

- Überwachungsbericht(e) (Standortbezogen)
- Maßnahmenplan
- Checkliste AltfahrzeugV
- Prüfliste Behandlungsanlagen gem. § 21 Abs. 4 ElektroG
- Sonstige:

# Überwachungsbericht (standortbezogen)

**Unternehmen:**  
**Standort (Name, Anschrift):** Anschrift der NL  
**Prüfberichtsnummer:**  
**Überwachungsdatum:**

Reiner Wertstoff Recycling GmbH  
 Tussenhausen, Ramminger Straße 5, 86874 Tussenhausen  
 A07121121  
 1.12.2017

**Anprechpartner:** Name, Telefon, E-Mail

Edgar Reiner, 08268.90800-0, rwr.gmbh@t-online.de

**Zuständige Überwachungsbehörde:**

Landratsamt Unterallgäu

**Kennnummer(n) nach § 28 NachwV:**

*Sammelnnummer: 1778T1013, Beförderernummer: 1778T1013, Entsorgungnummer /  
 Lagern: 1778W3003, Entsorgungnummer / Behandeln: 1778W3003, Entsorgungnummer /  
 Verwerten: 1778W3003, Entsorgungnummer / Beseitigen: , Händlernummer: ,  
 Maklernummer: , Erzeugernummer: 1778E1159*

Nr.	Anforderungen	Beschreibung und Nachweise (inkl. Datum) / Abweichungen, Hinweise	Bewertung			
			OK	H	A	n/v
	Wesentliche Änderungen seit letzter Begutachtung (Standort / abfallwirtschaftliche Tätigkeit, Abfallarten und -menge, Genehmigungen, Nutzung, Privilegien etc.)					
<b>1</b>	<b>Betriebsorganisation, Standort</b>					
1.1	Zweck des Betriebes	Sammeln, Sortieren, Auf-bereiten, Handel von Wertstoffen	X			
1.2	Tätigkeiten des Betriebes	Sammeln und Befördern von allen Abfällen gem. AVV, Lagern und Behandeln von Abfällen	X			
1.3	Art, Menge und Herkunft der bewirtschafteten Abfälle	Einsammeln/Befördern: Einsammeln 2600 to/Monat, hauptsächlich PPK, Folien, E-Schrott, Altholz, Bauschutt, Kühlgeräte, Beförderung 1.500 to/Monat: hauptsächlich PPK Lagern: 2.500 to PPK; 200 to Altholz; ~200 to Folien / Kunststoffe Behandeln: 2.800 to/a behandeltes Altholz, 200 to/a unbehandeltes Altholz, 17.280 to/a PPK, 2.000 to/a Kunststoffe; 2.600 to/a Abfall zur Verwertung	X			
1.4	Anzahl der Beschäftigten	16	X			
1.5	Bestellte Betriebsbeauftragte		X			
1.5.1	Betriebsarzt	Name: Herr Strahl Anschrift: Arbeitsschutzservice-Strahl, Augsburg Str. 25, 86868 Mittelneufnach Fachkundenachweis: gem. Vertrag Bestelldatum: 29.12.2004 :Anzeigedatum bei Behörde: 2004 Name: Dr. med. F. Lippert Anschrift: Ulmer Straße 28, 86356 Steppach Fachkundenachweis: gem. Vertrag Bestelldatum: 2.10.2014 :Anzeigedatum bei Behörde: 10-2014	X			
1.5.2	Gefahrgutbeauftragter	Name: Herr Goldes Anschrift: Vorderschlag 2, 85413 Hörgertshausen Fachkundenachweis: Bestelldatum: 09.2000 Anzeigedatum bei Behörde: 9.2000	X			
1.5.3	Betriebsbeauftragter für Abfall	Name: Herr Goldes Anschrift: Vorderschlag 2, 85413 Hörgertshausen Fachkundenachweis: 12.6.2015 Bestelldatum: 9.2010 Anzeigedatum bei Behörde: 2010	X			
1.5.4	Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz	Name: Anschrift: Fachkundenachweis: Bestelldatum: Anzeigedatum bei Behörde:	X			X
1.5.5	Störfallbeauftragter	Name: Anschrift: Fachkundenachweis: Bestelldatum: Anzeigedatum bei Behörde:	X			X
1.5.6	Gewässerschutzbeauftragter	Name: Anschrift: Fachkundenachweis: Bestelldatum: Anzeigedatum bei Behörde:	X			X
1.5.7	Sonstige Beauftragte (Brandschutzbeauftragter, Strahlenschutzbeauftragter)	Name: Anschrift: Fachkundenachweis: Bestelldatum: Anzeigedatum bei Behörde:	X			X
1.6	Funktionsbeschreibungen, Organisationspläne		X			
1.6.1	Stellenbeschreibung Efb-verantwortliche Person + Vertretungsregelung		X			
1.6.2	Name:	Edgar Reiner	X			
1.6.3	Bestellung:	GF	X			
1.7	Ist das Unternehmen zertifiziert/validiert?		X			X
1.7.1	Von wem nach ISO 9001 mit welcher Nr. zertifiziert?		X			X
1.7.2	Von wem nach ISO 14001 mit welcher Nr. zertifiziert?		X			X
1.7.3	Von wem nach VO (EG) Nr. 761/2001 mit welcher Nr. validiert?		X			X
<b>2</b>	<b>Versicherungen</b>					

Überwachungsbericht (standortbezogen)

**Unternehmen:**

**Standort (Name, Anschrift):** Anschrift der NL

**Prüfberichtsnummer:**

**Überwachungsdatum:**

Reiner Wertstoff Recycling GmbH  
Tussenhausen, Ramminger Straße 5, 86874 Tussenhausen  
A07121121  
1.12.2017

2.1	Verfügt der Efb über einen für seine abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten ausreichenden Versicherungsschutz (§ 6 EfbV)?		X			
2.2	Art und Umfang des Versicherungsschutzes auf Grundlage einer betrieblichen Risikoabschätzung bestimmt?		X			
2.3	Betriebshaftpflichtversicherung für Betriebe, die Abfälle lagern, behandeln, verwerten oder beseitigen oder handeln und makeln	Allianz # AS-0470644249 Bestätigung 13.11.2017	X			
2.3.1	Deckungssumme	1,534 Mio € (P), 0,51 Mio € (S)	X			
2.4	Umwelthaftpflichtversicherung für Betriebe, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit auch im Besitz der Abfälle sind	Allianz # AS-0470644249	X			
2.4.1	Deckungssumme	1.534 Mio € (P, S, V)	X			
2.5	Umweltschadenversicherung für Betriebe, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit auch im Besitz der Abfälle sind	Allianz # AS-0470644249	X			
2.5.1	Deckungssumme	1.534 Mio € (P, S, V)	X			
2.6	Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung einschließlich einer auf den Sammlungs- und Beförderungsvorgang bezogenen Umwelthaftpflichtversicherung für Betriebe, die Abfälle sammeln oder befördern	Mannheimer Versicherung für Flotte z.B: K004411283, K004495294,.....	X			
2.6.1	Deckungssummen	2 Mio.	X			
2.7	Umweltschadenversicherung für Betriebe, die Abfälle sammeln oder befördern	Mannheimer Versicherung für Flotte z.B: K004411283, K004495294,.....	X			
2.7.1	Deckungssumme	2 Mio.	X			
2.8	Güterschadenshaftpflichtversicherung	Allianz GHA 70/0431/2117013	X			
2.8.1	Deckungssumme	3 Mio EUR	X			

Überwachungsbericht (standortbezogen)

Unternehmen:

Standort (Name, Anschrift): Anschrift der NL

Prüfberichtsnummer:

Überwachungsdatum:

Reiner Wertstoff Recycling GmbH

Tussenhausen, Ramminger Straße 5, 86874 Tussenhausen

A07121121

1.12.2017

<b>3</b>	<b>Anforderungen an den Inhaber und die im Efb beschäftigten Personen</b>		<b>x</b>			
3.1	Zuverlässigkeit		x			
3.1.1	Inhaber	Edgar Reiner (im Hause)	x			
3.1.1.1	Führungszeugnis Belegart N	05.10.2017	x			
3.1.1.2	personengezogene Gewerbezentralregisterauskunft Belegart 1	17.11.2017	x			
3.1.1.3	firmenbezogene Gewerbezentralregisterauskunft, Belegart 1	Okt 16	x			
3.1.1.4	schriftliche Zuverlässigkeitserklärung	01.12.2017	x			
3.1.2	für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person(en)	Edgar Reiner (im Hause)	x			
3.1.2.1	Führungszeugnis Belegart N	s.o.	x			
3.1.2.2	personengezogene Gewerbezentralregisterauskunft Belegart 1	s.o.	x			
3.1.2.3	schriftliche Zuverlässigkeitserklärung	s.o.	x			
<b>4</b>	<b>Fachkunde der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Person(en)</b>					
4.1	<p>... ist gegeben, wenn</p> <p>1. a) abgeschlossenes Hoch- oder Fachschulstudium <u>oder</u> b) kaufmännische oder technische Fachschul- oder Berufsausbildung <u>oder</u> c) Qualifikation als Meister, jeweils auf einem Fachgebiet, dem der Betrieb hinsichtlich seiner Betriebsvorgänge zuzuordnen ist.</p> <p>2. Kenntnisse über die abfallwirtschaftliche Tätigkeit aus mindestens zweijähriger praktischer Tätigkeit, 3. Teilnahme an einem oder mehreren von der zuständigen Behörde anerkannten Lehrgängen mit Inhalten nach Anlage 1 EfbV <u>alternativ zu 1. und 2.:</u> vor dem 01.06.2017 als für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person tätig <u>und</u> Voraussetzungen nach § 9 Abs. 2 bis 5 EfbV<sub>alt</sub> erfüllt</p>	<p>1. Grundlehrgang § 9 Abs. 1 Name: Edgar Reiner Datum: 30.12.1999</p> <p>Name: Datum:</p> <p>Fortbildungslehrgang § 9 Abs. 3 Name: Edgar Reiner Datum: 18.11.2017</p> <p>Name: Datum:</p>	x			
<b>5</b>	<b>Zuverlässigkeit und Sachkunde des sonstigen Personals</b>					
5.1	Beurteilung der Zuverlässigkeit (persönliche Eigenschaften, Verhalten, Fähigkeiten zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung):	verbale Beurteilung	x			
5.2	Nachweis der betrieblichen Einarbeitung auf Basis eines schriftlich oder elektronisch erstellten Einarbeitungsplanes und des tätigkeitsbezogenen notwendigen aktuellen Wissensstandes	schriftlich oder elektronisch erstellter Einarbeitungsplan z.B. Nadine Veit v. 3.11.2017 Veronika Weigert 17.10.2017	x			
5.3	Fortbildungsbedarf ermittelt und in Schulungsplan dokumentiert	Schulungsplan	x			
<b>6</b>	<b>Personelle, gerätetechnische und sonstige Ausstattung</b>					
6.1	mindestens eine für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person bestellt, ggf. gemeinsam für mehrere Standorte oder für mehrere Efb als Teile des gleichen Betriebes	Name: Edgar Reiner Bestellung vom: GF	x			
6.2	Verfügbarkeit von ausreichend sonstigem Personal für die Sicherstellung eines fach- und sachgerechten Betriebsablaufes	Anzahl Mitarbeiter: 16 Qualifikationen: Fahrer, Maschinenführer Befähigungen: Führerschein, Unterweisung	x			
6.3	Nachweis der ausreichenden Personalstärke auf Basis eines schriftlich, elektronisch oder in vergleichbarer Weise erstellten Einsatzplanes (unter Berücksichtigung üblicher Ausfälle durch Urlaub, Krankheit, Fortbildungsmaßnahmen)		x			
6.4	Verfügbarkeit der gerätetechnischen Ausstattung und sonstiger erforderlicher Betriebsmittel zur fach- und sachgerechten Ausführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit(en)		x			

Überwachungsbericht (standortbezogen)

**Unternehmen:**

**Standort (Name, Anschrift):** Anschrift der NL

**Prüfberichtsnummer:**

**Überwachungsdatum:**

Reiner Wertstoff Recycling GmbH

Tussenhausen, Ramminger Straße 5, 86874 Tussenhausen

A07121121

1.12.2017

<b>7</b>	<b>Angaben zum Betriebstagebuch (BTB)</b>				
7.1	Führung eines BTB für jeden zu zertifizierenden Standort ist sichergestellt.	Stichproben BTB	x		
7.2	Das BTB enthält alle wesentlichen Informationen für den Nachweis einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Abfälle:		x		
7.3	Angaben über Art, Menge, Herkunft, Verbleib der gesammelten, beförderten, gelagerten, behandelten, verwerteten, beseitigten, gehandelten oder gemakelten Abfälle, einschließlich einer Dokumentation der erbrachten Leistungen		x		
7.4	Besondere Vorkommnisse mit potentiellen Auswirkungen auf die ordnungsgemäße Abfallbewirtschaftung, einschl. Ursachen und Abhilfemaßnahmen		x		
7.5	Fehlende Übereinstimmung des gesammelten, beförderten, gelagerten, behandelten, verwerteten, beseitigten, gehandelten oder gemakelten Abfalls mit den Angaben des Abfallbesitzers oder -erzeugers sowie die getroffenen Maßnahmen		x		
7.6	Angabe der mit der jeweiligen abfallwirtschaftlichen Tätigkeit beauftragten Person(en) sowie im Fall der Unterbeauftragung eines nicht zertifizierten Betriebes des jeweiligen Umfangs der Beauftragung		x		
7.7	bei Anlagen Ergebnisse von anlagen- und stoffbezogenen Kontrolluntersuchungen einschl. Funktionskontrollen im Rahmen der Eigen- und Fremdkontrollen		x		
7.8	Kriterien für die Führung des BTB:		x		
7.8.1	Führung in Papierform oder elektronisch		x		
7.8.2	Bei Führung von Einzelblättern werden diese wöchentlich zusammengefasst.		x		
7.8.3	BTB ist dokumentensicher angelegt und vor unbefugtem Zugriff geschützt.		x		
7.8.4	Das BTB ist an jedem betroffenen Standort jederzeit einsehbar.		x		x
7.8.5	Die im BTB enthaltenen Informationen werden nach ihrem Eintrag fünf Jahre lang aufbewahrt. Im BTB enthaltene personenbezogene Daten werden nach Ablauf der Frist gelöscht.		x		x
7.8.6	Regelmäßige Überprüfung des BTB von der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Person auf Richtigkeit und Vollständigkeit		x		
7.8.7	geprüft durch*: <i>*Fachkunde beachten wenn nicht BL</i>	Name: Edgar Reiner und Telefonnummer: s.o. der für die Kontrolle des BTB verantwortlichen Person	x		
7.8.8	Überprüfungszyklus:		x		
<b>8</b>	<b>Beauftragung Dritter (Subunternehmen)</b>				
8.1	Welche Subunternehmen (Efb-zertifiziert) werden mit welchen Tätigkeiten beauftragt?	Subunternehmerliste: 2017 Name: Anschrift beauftragter Efb: Tätigkeit: Sammeln, Befördern Nachweis der Efb-Eigenschaft:	x		
8.2	Liegen Besichtigungsprotokolle zu einzelnen Entsorgungsanlagen vor? (nicht für alle Anlagen zwingend erforderlich)		x		
8.3	Werden <u>nur</u> Efb-zertifizierte Betriebe beauftragt? Wenn ja, weiter mit Punkt 9.		x		
8.4	Werden beauftragte Subunternehmen (nicht Efb-zertifiziert) auf Erfüllung der Anforderungen gemäß § 7 Abs. 3 EfbV geprüft?	Subunternehmerliste: Name: RT Logistic GmbH Anschrift beauftragter Efb: paralleles Unternehmen im Hause Tätigkeit: Sammeln, Befördern Nachweis der Efb-Eigenschaft:	x		
8.5	Ist der Umfang der Drittbeauftragung (nicht Efb) insgesamt nur unerheblich?	Begründung der Unerheblichkeit	x		
8.6	Für die durchzuführende Tätigkeit erforderliche behördliche Entscheidungen, Planfeststellungen, Genehmigungen, Zulassungen, Erlaubnisse, ... liegen vor.		x		
8.7	Die erforderliche Überwachung und Kontrolle der durchzuführenden Tätigkeit ist sichergestellt.		x		

# Überwachungsbericht (standortbezogen)

## Unternehmen:

Standort (Name, Anschrift): **Anschrift der NL**

Prüfberichtsnummer:

Überwachungsdatum:

Reiner Wertstoff Recycling GmbH

Tussenhausen, Ramminger Straße 5, 86874 Tussenhausen

A07121121

1.12.2017

8.8	Zuverlässigkeit, Fach- und Sachkunde von Inhaber und Personal durch Efb überprüft?		X			
8.9	Nachweis des Versicherungsschutzes für die durchzuführende Tätigkeit des Dritten, Efb ist gegenüber dem Dritten vertraglich zu Weisungen berechtigt, vertraglich eingeräumte Kontrollbefugnisse im Betrieb des Dritten, Verpflichtung des Dritten zur Nachweisführung gem. § 5 EfbV (Betriebstagebuch) und zur unaufgeforderten Überlassung von Kopien dieser Nachweise an den Efb		X			
8.10	Liegt eine Vertragliche Vereinbarung oder eine anderweitig verbindliche Festlegung zur Ausführung der jeweiligen Tätigkeiten und zum Verbleib der Abfälle vor?		X			
<b>9</b>	<b>Angaben zur betrieblichen Tätigkeit</b>					
9.1	Die für die abfallwirtschaftliche(n) Tätigkeit(en) geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften werden beachtet und eingehalten.		X			
9.1.2	BImSchG und zugehörige VOs		X			
9.1.3	Wasserhaushaltsgesetz		X			
9.1.4	Abfallrecht		X			
9.1.5	Chemikalienrecht		X			
9.1.6	Gefahrgutrecht		X			
9.1.7	BetrSichV, DGUV, ...		X			
<b>10</b>	<b>Genehmigungen</b>					
10.1	Vorliegen notwendiger behördlicher Genehmigungen, Zulassungen und Erlaubnisse z.B. nach: - Gewerberecht - Baurecht - BImSchG - KrWG - WHG - Sonstige?	Genehmigungen für Standort (1): (§7 EfbV) nach 1 BImSchG für den Bereich: Betrieb Sortieranlage für Abfälle zur Verwertung / Altholzsortierung Aktenzeichen: 41-171-7/2 Befristung bis: -- Genehmigungsbehörde: LRA Unterallgäu Genehmigungsänderungen  Genehmigungen für Standort (1): (§7 EfbV) nach 0 BImSchG 1 BauR 0 KrWG für den Bereich: Neubau einer Lagerhalle  Aktenzeichen: AZ 511-0414-99 Befristung bis: - Genehmigungsbehörde: LRA Unterallgäu Genehmigungsänderungen: Erweiterung Hofbestfestigung vom 441-BA 2001-3089 vom 28.08.2002 durch LRA Unterallgäu  Anzeigepflichtiger 7000 l Dieseltank: wurde Was-serwirtschaftsamt Krum-bach angezeigt am 16.05.1995 an LRA Unter-allgäu  Einschränkung AVV 17 02 04 aufgehoben mit Schreiben LRA v. 16.08.2017 Lärmschutzgutachten v. 19.1.2017 (TÜV) Bericht IED LRA Unterallgäu 27.6.2017 > keine Mängel	X			
10.2	Einhaltung behördlicher Auflagen und Anordnungen	Genehmigungs- oder Auflagenkataster	X			
10.3	Welche Vorgaben existieren im Unternehmen für: (§ 7 EfbV) - Brandschutz - Explosionsschutz - Arbeitsschutz - etc. ?		X			
10.3.1	Gefährdungsbeurteilung § 5 ArbSchG		X			
10.3.2	Gefährdungsbeurteilung § 7 GefStoffV		X			
10.3.3	Gefährdungsbeurteilung § 3 BetrSichV		X			
10.3.4	Übersichtsplan Betriebsgelände		X			
10.3.5	Brandschutzpläne		X			
10.3.6	Notfallpläne		X			
10.3.7	Alarm- und Feuerwehreinsatzplan		X			
10.3.8	Fluchtwegkennzeichnung		X			
10.3.9	Feuerlöscherprüfungen		X			
10.3.10	Gefahrstoffkataster		X			
10.3.11	Explosionsgefährdungen und Schutzmaßnahmen explizit im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung beurteilt.		X			
10.3.12	Betriebsanweisungen nach § 14 GefStoffV	Werkstatt+Sortieranlage	X			
10.3.13	sonstiges Betriebsanweisungen für Maschinen (Gabelstapler, Pressen)	Stapler, Sortieranlage	X			

# Überwachungsbericht (standortbezogen)

**Unternehmen:**  
**Standort (Name, Anschrift):** Anschrift der NL  
**Prüfberichtsnummer:**  
**Überwachungsdatum:**

Reiner Wertstoff Recycling GmbH  
 Tussenhausen, Ramminger Straße 5, 86874 Tussenhausen  
 A07121121  
 1.12.2017

10.3.14	Übersicht prüfpflichtiger Anlagen Prüfbücher Wartungsunterlagen Sonstiges	Rauchabzug 20.10.2017 Feuerlöscher 22.11.16; Rolltore 9.11.2017, E-Geräte 07.03.2017; Stapler, Container 10/2017, Radlader 10-2014; Fahrzeuge sind aktuell geprüft und über Outlook; Presse 13.07.2017; Sortieranlage 20.07.2017 Waage bis 2018;	X			
---------	--	---	---	--	--	--

## Bewertung abgeschlossen

Sämtliche Bewertungsergebnisse dieser Begutachtung beruhen auf Stichproben von Nachweisen auf Basis der verfügbaren Informationen. Im Hinblick auf den Stichprobencharakter der Begutachtung ist darauf hinzuweisen, dass Schwachstellen und Nichtkonformitäten vorhanden sein können, die während der Begutachtung nicht festgestellt worden sind. Das Ergebnis der Begutachtung entbindet das Unternehmen nicht von der Verantwortung, die Erfüllung der einschlägigen Vorschriften und Anforderungen sicherzustellen. Das Unternehmen behält die volle Haftung für seine ausgeübten Tätigkeiten.

Stichprobe 1	Stichprobe 2
150103 AS (AVV)	200101 AS (AVV)
Tätigkeit: Eingang	Tätigkeit: Eingang
Datum: 18.01.2017	Datum: 23.03.2017
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise geführt	<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise geführt
<input checked="" type="checkbox"/> Register geführt	<input checked="" type="checkbox"/> Register geführt
Altholz AII-AIII	Altpapier
<input type="checkbox"/> Begleitschein	<input type="checkbox"/> Begleitschein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein 147250, 0,46 t	<input checked="" type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein 149908, 21,62 t
<input type="checkbox"/> Übernahmeschein	<input type="checkbox"/> Übernahmeschein
<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis
<input checked="" type="checkbox"/> Dispoplan MN-AQ-77	<input checked="" type="checkbox"/> Dispoplan GZ-KS-315
<input checked="" type="checkbox"/> Rechnung	<input checked="" type="checkbox"/> Rechnung
Stichprobe 3	Stichprobe 4
150102 AS (AVV)	150106 AS (AVV)
Tätigkeit: Eingang	Tätigkeit: Eingang
Datum: 24.5.2017	Datum: 05.07.2017
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise geführt	<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise geführt
<input checked="" type="checkbox"/> Register geführt	<input checked="" type="checkbox"/> Register geführt
PET-Flaschen	Gemischte Verpackungen
<input type="checkbox"/> Begleitschein	<input type="checkbox"/> Begleitschein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein 152507, 0,22t	<input checked="" type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein 154257, 0,54 t
<input type="checkbox"/> Übernahmeschein	<input type="checkbox"/> Übernahmeschein
<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis
<input checked="" type="checkbox"/> Dispoplan MN-AQ-77	<input checked="" type="checkbox"/> Dispoplan MN-AQ-77
<input checked="" type="checkbox"/> Rechnung	<input checked="" type="checkbox"/> Rechnung
Stichprobe 5	Stichprobe 6
150103 AS (AVV)	150106 AS (AVV)
Tätigkeit: Ausgang	Tätigkeit: Ausgang
Datum: 9.2.2017	Datum: 13.10.2017
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise geführt	<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise geführt
<input checked="" type="checkbox"/> Register geführt	<input checked="" type="checkbox"/> Register geführt
Altholz gemischt AII-AIII > Schmidt	Gemischte Verpackungen
<input type="checkbox"/> Begleitschein	<input type="checkbox"/> Begleitschein
<input checked="" type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein Schmid 171020, 15,16 t	<input checked="" type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein 158301, 22,12t
<input type="checkbox"/> Übernahmeschein	<input type="checkbox"/> Übernahmeschein

# Überwachungsbericht (standortbezogen)

**Unternehmen:**  
**Standort (Name, Anschrift):** Anschrift der NL  
**Prüfberichtsnummer:**  
**Überwachungsdatum:**

Reiner Wertstoff Recycling GmbH  
 Tussenhausen, Ramminger Straße 5, 86874 Tussenhausen  
 A07121121  
 1.12.2017

<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis
<input checked="" type="checkbox"/> Dispoplan MN-EU- 77	<input checked="" type="checkbox"/> Dispoplan NWX 435,
<input checked="" type="checkbox"/> Rechnung	<input checked="" type="checkbox"/> Rechnung

<b>Stichprobe 7</b>	<b>Stichprobe 8</b>
___ AS (AVV)	___ AS (AVV)
Tätigkeit:	Tätigkeit:
Datum:	Datum:
<input type="checkbox"/> Nachweise geführt <input type="checkbox"/> Register geführt	<input type="checkbox"/> Nachweise geführt <input type="checkbox"/> Register geführt
<input type="checkbox"/> Begleitschein	<input type="checkbox"/> Begleitschein
<input type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein	<input type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein
<input type="checkbox"/> Übernahmeschein	<input type="checkbox"/> Übernahmeschein
<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis
<input type="checkbox"/> Dispoplan	<input type="checkbox"/> Dispoplan
<input type="checkbox"/> Rechnung	<input type="checkbox"/> Rechnung
<b>Stichprobe 9</b>	<b>Stichprobe 10</b>
___ AS (AVV)	___ AS (AVV)
Tätigkeit:	Tätigkeit:
Datum:	Datum:
<input type="checkbox"/> Nachweise geführt <input type="checkbox"/> Register geführt	<input type="checkbox"/> Nachweise geführt <input type="checkbox"/> Register geführt
<input type="checkbox"/> Begleitschein	<input type="checkbox"/> Begleitschein
<input type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein	<input type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein
<input type="checkbox"/> Übernahmeschein	<input type="checkbox"/> Übernahmeschein
<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis
<input type="checkbox"/> Dispoplan	<input type="checkbox"/> Dispoplan
<input type="checkbox"/> Rechnung	<input type="checkbox"/> Rechnung
<b>Stichprobe 11</b>	<b>Stichprobe 12</b>
___ AS (AVV)	___ AS (AVV)
Tätigkeit:	Tätigkeit:
Datum:	Datum:
<input type="checkbox"/> Nachweise geführt <input type="checkbox"/> Register geführt	<input type="checkbox"/> Nachweise geführt <input type="checkbox"/> Register geführt
<input type="checkbox"/> Begleitschein	<input type="checkbox"/> Begleitschein
<input type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein	<input type="checkbox"/> Wiege-/Lieferschein

# Überwachungsbericht (standortbezogen)

**Unternehmen:**

**Standort (Name, Anschrift):** **Anschrift der NL**

**Prüfberichtsnummer:**

**Überwachungsdatum:**

Reiner Wertstoff Recycling GmbH

Tussenhausen, Ramminger Straße 5, 86874 Tussenhausen

A07121121

1.12.2017

<input type="checkbox"/> Übernahmeschein	<input type="checkbox"/> Übernahmeschein
<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis	<input type="checkbox"/> Entsorgungsnachweis
<input type="checkbox"/> Dispoplan	<input type="checkbox"/> Dispoplan
<input type="checkbox"/> Rechnung	<input type="checkbox"/> Rechnung

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation 1.1 <b>DEKRA Certification GmbH</b> 1.2 Handwerkstraße 15 1.3 Deutschland / Baden-Württemberg 70565 Stuttgart	2. DEKRA
3. Angaben zum Zertifikat 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation vergeben): 121198825 3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): 3.4 Das Zertifikat beinhaltet 3 Anlage(n). 3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)). 3.6 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) 1-3). 3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 19.05.2019.	
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz): 4.1 Name: <b>Reiner Wertstoff Recycling GmbH</b> 4.2 Straße: Ramminger Straße 5 4.3 Staat: Deutschland Bundesland: Bayern Postleitzahl: 86874 Ort: Tussenhausen 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer: HRB 5365 Registergericht: Memmingen	
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der oben genannten technischen Überwachungsorganisation  <p style="text-align: center;"><b>„Entsorgungsfachbetrieb“</b></p> <p>gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.</p>	
6. Prüfungsdatum: 01.12.2017	7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat: 7.1 Name: Müller Vorname: Joachim 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 
8. Ausstellungsdatum: 07.12.2017	9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation: 9.1 Name: Weihofen Vorname: Lothar 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 